

#InnovativeFrauen

exzellent.visionär.sichtbar

Innovative Frauen als Role Models – Perspektiven und Erfahrungen

Karin Lühmann |
kompetenzz e.V.
Projekt #InnovativeFrauen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

EIN PROJEKT VON

kompetenzz

Die Plattform #InnovativeFrauen ist im Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. angesiedelt und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Förderrichtlinie „Innovative Frauen im Fokus“ gefördert.



exzellent.visionär | #InnovativeFrauen

Unsere Vision: Mehr Anerkennung weiblicher Exzellenz.

Unsere Mission: Eine digitale Bühne für #InnovativeFrauen.

Wir wollen zeigen, was die innovativen Frauen unserer Zeit antreibt.
Wie sie Zukunft mitgestalten und Lösungen für drängende Probleme finden.

Wie wir das machen? Anhand wegweisender Formate, Kooperationen mit Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Unternehmen und Medien und dem Kernstück der Plattform #InnovativeFrauen, der Expertinnen-Datenbank.

Podcast
Videoporträts
Social Media
Open Mic
Interviews
Webcasts

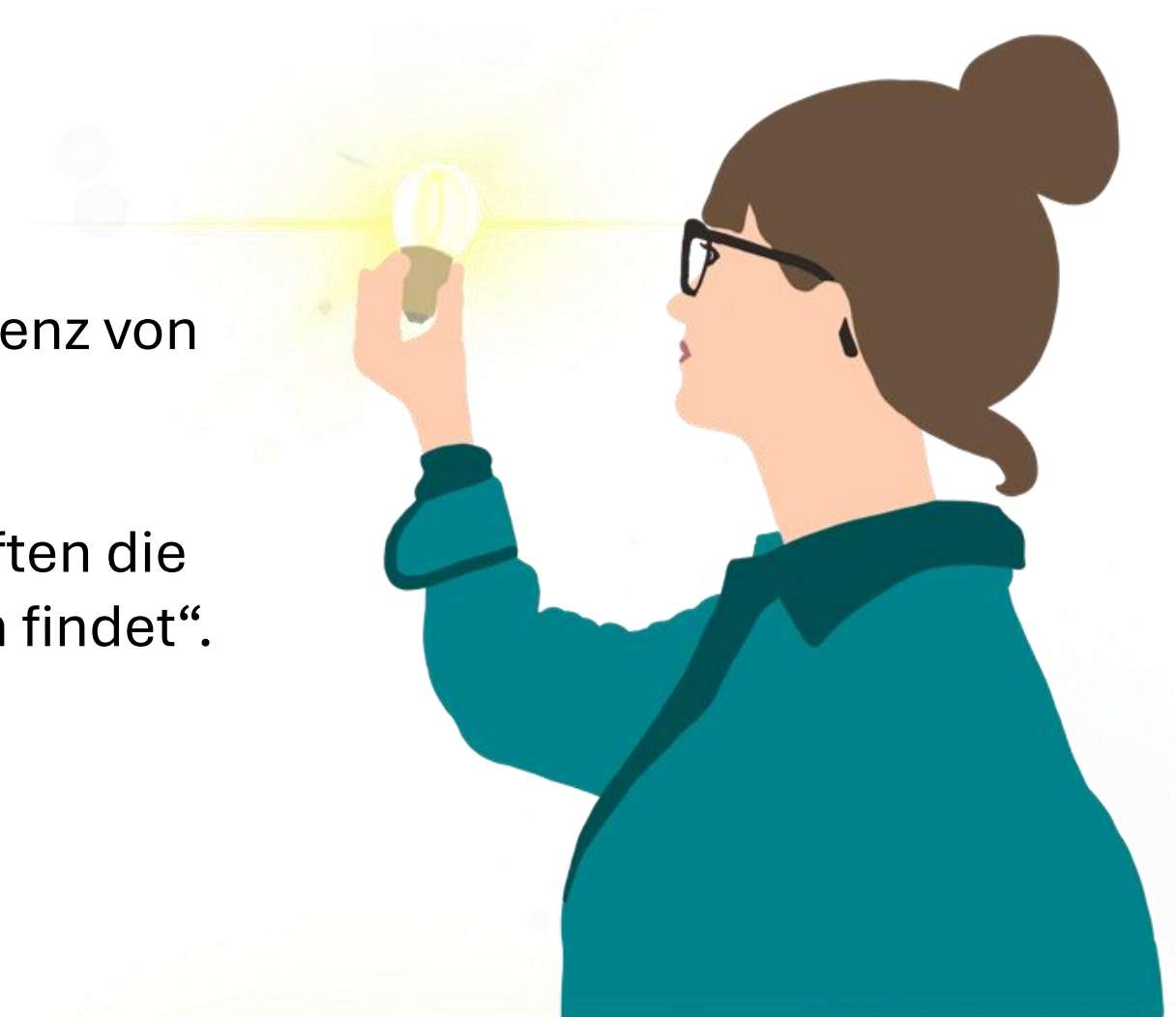
Fazit Nr. 1



Role Models dringend benötigt!

Frauen ärgern sich über die geringe Präsenz von weiblichen Expertinnen in den Medien.

Projekte zu „Innovativen Frauen“ entkräften die Ausrede, dass „man ja keine Fachfrauen findet“.



Fazit Nr. 2



Sichtbarkeit erfordert aktive Förderung

Frauen benötigen gezielte Unterstützung, um sich als Role Models in Wissenschaft und Wirtschaft zu etablieren, sichtbarer und auffindbarer zu werden.

Erfahrungswert: Bei den Frauen ist die Zeit knapp, Hilfe im Umfeld wird selten gefordert und noch seltener effektiv gewährt.



Fazit Nr. 3



Vielfalt der Formate erhöht die Reichweite

Die Kombination aus multimedialen Formaten (Podcasts, Videos, Datenbanken) ist essenziell, um Role Models für unterschiedliche Zielgruppen sichtbar zu machen.

Erfahrungswert:
Persönlich und schnell sind immer gefragt!



Fazit Nr. 4



Themenspezifische Präsentation verstärkt die Wirkung von Role Models

ALLE Themen besetzen, nicht nur die „erwartbaren“ Bereiche.

Expertise von Role Models für aktuelle und zukunftssträchtige Bereiche sichtbar machen!

Erfahrungswert: Das funktioniert nicht „automatisch“...



Fazit Nr. 5



(Wissenschaftliche) Auszeichnungen tragen zur Etablierung von Role Models bei

Preise und öffentliche Anerkennung stärken die Position von Frauen als Role Models und motivieren andere zur Bewerbung.

Erfahrungswert: Auf dem Weg zum Ziel ist oft „Überzeugungsarbeit“ nötig.



Fazit Nr. 6



Die Vernetzung von Role Models untereinander bleibt eine Herausforderung

Trotz digitaler Plattformen bleibt der direkte Austausch zwischen weiblichen Role Models begrenzt, da Netzwerke nicht immer aktiv genutzt werden.

Erfahrungswert: Es gibt aber eine positive Ausnahme – LinkedIn-Aufrufe engagierter Frauen.



Fazit Nr. 7



Nachhaltige Strukturen sind notwendig, um die langfristige Wirkung von Role Models zu sichern

Ohne kontinuierliche finanzielle und strukturelle Unterstützung droht die Sichtbarkeit von Role Models langfristig wieder zu sinken.

Crowdfunding ist aktuell ein notwendiger Trend





exzellent.visionär | #InnovativeFrauen

Gerne nutzen und weitersagen!

**Hunderte von Wissenschaftspreisen sind
recherchierbar:**

www.innovative-frauen.de/wissenschaftspreise

#InnovativeFrauen

Bleiben wir vernetzt:



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

EIN PROJEKT VON

kompetenzz 

#InnovativeFrauen

Bleiben wir vernetzt:



Karin Lühmann

Plattform #InnovativeFrauen

Kompetenzzentrum Technik - Diversity - Chancengleichheit e. V.

www.innovative-frauen.de

luehmann@kompetenzz.de

Gerne auf LinkedIn!